

Neubau einer Radioonkologie in Mühlhausen
Windbergweg 9, Mühlhausen



Bauherr:	Private Praxisgemeinschaft
Planung:	Sauerbier Wagner Gießler Architekten, Eisenach in Zusammenarbeit mit
LP 5 - 7	neu + rein ARCHITEKTEN
Planungs- u. Bauzeit:	2011-2013
NF/ BGF:	835 m ² / 1.0660 m ²
Baukosten:	ca. 3,5 Mio. EUR

Der pavillonartige Neubau der Radioonkologie Mühlhausen vereinigt konventionelle Funktionsabläufe einer ärztlichen Praxis mit spezifischen räumlichen und technischen Anforderungen radioonkologischer Diagnose- und Behandlungsbereiche. Das Erscheinungsbild des eingeschossigen Gebäudes ist äußerlich geprägt von einem akzentuierten Eingang mit Offenheit vermittelnden Glasfassaden unter der weit auskragenden, schützenden Vordachscheibe.

Das Innere wird dominiert vom übergreifenden Farbkonzept sowie warmen Holzbodenbelägen und -einbaumöblierungen der Erschließungs- und Wartezonen.

Die hohen Anforderungen an den Strahlenschutz in den Behandlungsbereichen Linearbeschleuniger, Computertomographie, Brachy- und Orthovolttherapie wurden entsprechend den strahlenschutztechnischen Anforderungen durch massive Stahlbetoneinhausungen und zusätzliche Bleiverkleidungen erfüllt.

Während die entlang der Fassaden angeordneten Labor-, Personalaufenthalts- und Behandlungsbereiche natürlich belichtet und belüftet werden, sind im Gebäudekernbereich die Vielzahl der Umkleide-, Lager-, sowie Behandlungs- und Gebäudetechnikfunktionen konzentriert.